

Presseinformation

Chronik/Schwimmbad/Messe Tulln

Wien, 27. August 2024

Swimmingpools in blumiger Gartenlandschaft

Bei der Internationalen Gartenbaumesse Tulln dürfen auch in diesem Jahr die Swimmingpools nicht fehlen. Pools sind das Juwel eines jeden Gartens und erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Rund 40 Pool-AusstellerInnen zeigen in Halle 3 neueste Trends – diese reichen von umweltfreundlichen Materialien beim Poolbau über die nachhaltige Wartung bis hin zur naturnahen Integration in die Gartenlandschaft. Auch kleinere und damit erschwinglichere Schwimmbecken werden immer beliebter. Die Internationale Gartenbaumesse Tulln findet von 29. August bis 2. September täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Die heimische Poolbranche zeigt auch heuer wieder, was alles in ihr steckt. Gezeigt werden Pools für unterschiedlichste Ansprüche vom Sport- über das Familienpool bis hin zur Luxusvariante. **Johann Poinstingl**, seines Zeichens Präsident des Verbandes der österreichischen Schwimmbadwirtschaft, ist stolz darauf, dass heimische Pool-Erzeuger zu den besten Europas zählen: „Unsere Poolbauer schaffen es seit über zehn Jahren, bei der EUSA, dem wichtigsten Preis europäische Poolbauer, jedes Mal unter den ersten Drei zu sein“. Der Grund dafür liegt in der Qualität made in Austria, sowie den hohen ästhetischen Ansprüchen.

Trends zu kleineren Pools

Als Antwort auf die allgemeine Wirtschaftslage, die aktuell keine großen Sprünge zulässt, stellt der ÖVS einen Trend zu kleineren Pools fest. Waren früher Pools im Ausmaß von 8 x 4 Meter eine Selbstverständlichkeit, sind heute oftmals 5 x 3 Meter ausreichend. Vieles kann heute mit Technik, etwa durch Gegenstromanlagen – ausgeglichen werden. Gerade in Österreich, wo es rund 1,8 Millionen Ein- und Zweifamilienhäuser gibt, erfreuen sich kleinere Pools immer größerer Beliebtheit. **Poinstingl**: „Ein Pool im Garten ist eine garantierte Wertsteigerung, dazu kommt, dass der Urlaub zuhause an heißen Sommertagen eine rasche Abkühlung und willkommene Abwechslung bringt und auf lange Sicht weit günstiger und nachhaltiger ist als ferne Urlaubsdestinationen, die nur mit dem Flieger erreichbar sind.“

Nachhaltigkeit ist Gebot der Stunde

Pools von heute werden anders gebaut als noch vor 30 Jahren, es wird immer mehr auf nachhaltige Materialien gesetzt, auch der Wasserverbrauch kann durch moderne Systeme auf ein Minimum reduziert werden. Durch weitestgehenden Verzicht von Algiziden kann das Wasser zudem auch wiederverwertet werden. Apropos: Chlor ist nach wie vor die beste Lösung, da die Substanz sich in kurzer Zeit abbaut, und dann unbedenklich für die Bewässerung des Gartens verwendet werden kann. „Wir stellen einen Trend zu kleineren Pools fest, auch ist den Menschen die Integration in die Gartenlandschaft und die Nachhaltigkeit besonders wichtig. Hier steht der Pool dem Naturpool um nichts nach“, so **Poinstingl**.

Integration in Gartenlandschaft

Wer beabsichtigt, sich einen Pool anzuschaffen, ist gut beraten, sich mit ExpertInnen auszutauschen, die auch über die rechtlichen Voraussetzungen Bescheid wissen. Wichtige Fragen, die im Vorfeld zu klären sind, betreffen den Standort, die Größe und Form des Beckens sowie persönlichen Wünsche wie Poolheizung, Überdachung und Gegenstromanlage. Bei Kindern ist auch die Sicherheit rund um den Pool ausschlaggebend. Neben qualifizierten ÖVS-Poolberatern, die über den Verband kontaktiert werden können, sollten auch die Gartenlandschaftsgestalter von Anfang an miteinbezogen werden.



ÖVS Der österreichische Verband der Schwimmbadwirtschaft, ÖVS, ist Teil der WKO, und hat zum Ziel, die Qualität der Branche und seiner Mitglieder durch laufende Aus- und Weiterbildung sowie die Überprüfung von Normen- und Sicherheitsbestimmungen voranzutreiben und zu sichern. Der ÖVS bekennt sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und leistet dementsprechende Aufklärungsarbeit. Darüber hinaus stehen „Sicherheit für Kinder rund um das Schwimmbecken“ sowie soziale, umwelt- und klimarelevante Themen „Balance zwischen Well-Being und Ressourcenschonung“ auf dem Programm. Obmann ist Johann Poinstingl, Geschäftsführer ist Jürgen Rathmanner. <https://www.wko.at/site/oevs-verband/start.html> / schwimmbadverband@wko.at

Foto: Abdruck honorarfrei

BU1: Johann Poinstingl, ÖVS-Präsident © ÖVS

BU2: Familienspaß am Pool © Unsplash

Rückfragenhinweis:

Österreichischer Verband der Schwimmbadwirtschaft

Präsident Johann Poinstingl, Tel. 05 90 900 3233, schwimmbadverband@wko.at

Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien

communications – Consulting & Services

Sabine Pöhacker Tel.: +43 (0)1 315 14 11, sabine.poehacker@communications.co.at

Wasagasse 6/6, A-1090 Wien